

## Medienmitteilung | 18. Oktober 2021 | 1758 Zeichen

Kifa-Ferienwoche

### **8 Hunde sorgten für grosse Begeisterung bei den Kindern**

**9 Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit genossen vom 9. bis 16. Oktober 2021 eine erlebnisreiche Ferienwoche im zugerischen Walchwil. Ihre Eltern konnten sich eine Woche lang entspannen und neue Energie für den stressigen Pflegealltag tanken.**

Jedes Jahr treffen sich im Oktober 8 bis 11 schwer pflegebedürftige Kinder und Jugendliche zu einer gemeinsamen Ferienwoche. Möglich wird dies dank des durch Spenden finanzierten Entlastungsprojekts der Stiftung Kifa Schweiz.

#### **Zuerst Pflege, dann Spass**

Am Morgen werden die Kinder und Jugendlichen durch ihre persönliche Kifa-Pflegefachperson gepflegt und nehmen an Therapien teil, am Nachmittag stehen Spiel und Spass auf dem Programm.

#### **Auf den Hund gekommen**

Am 4. Tag kamen 8 Hunde und ihre Besitzer des Verein ABRI zu Besuch. Die Kinder und Jugendlichen sowie die Hunde fanden sofort zueinander. Alle waren tief berührt von der ganz speziellen Stimmung, die sich im Nu ausbreitete und lange nachwirkte. Auch die Kinder, welchen die verbale oder körperliche Kommunikation eher schwerfällt, reagierten positiv auf die Hunde und bekundeten ihre Freude. Daneben bot die Ferienwoche viele weitere Highlights wie Musiktherapie, Zeichnen, Kneten, Spielen draussen an der frischen Luft bei herrlichem Sonnenschein sowie ein schöner Ausflug zu Tieren in der Umgebung.

#### **Wertvolle Entlastung für die Eltern**

Die Pflege von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit verlangt den Eltern tägliche Höchstleistungen ab. Die Kifa-Ferienwoche tut auch den Eltern gut: Sie können sich eine Woche lang entspannen und allenfalls wertvolle Zeit mit den Geschwisterkindern oder dem Partner oder der Partnerin verbringen und sich so vom herausfordernden Pflegealltag erholen.

#### **Bilder**

---



Julian und Hündin Varsha haben nach wenigen Sekunden Bekanntschaft zueinander gefunden.  
(Bild Renate Romeo)



Milena und Hündin Kyra beim gemeinsamen Spiel unter den wachsamen Augen von Simon Dobler des Verein ABRI. (Bild Renate Romeo)



Kifa-Pflegefachfrau Monique Regli spürt deutlich wie sich Mithu mit der Anwesenheit von Hündin Onatha entspannt. (Bild Renate Romeo)



Giorgia und ihre Kifa-Pflegefachfrau Jacqueline Hulliger geniessen den Besuch von Rüde Jayden des Verein ABRI. (Bild Beat Wenzinger)



Aloniab und Hündin Minnie waren auf Anhieb ein Herz und eine Seele. (Bild Beat Wenzinger)





Gruppenbild mit den Kindern und Jugendlichen, den Kifa-Pflegefachfrauen sowie den 8 Hunden mit ihren Betreuerinnen und Betreuern des Verein ABRI. (Bild Beat Wenzinger)

#### **Weitere Auskünfte**

- Theresia Marbach, Stiftung Kifa Schweiz, Leitung Entlastung & Mittelbeschaffung, Telefon 079 963 17 89, [theresia.marbach@stiftung-kifa.ch](mailto:theresia.marbach@stiftung-kifa.ch)
- Renate Romeo, Stiftung Kifa Schweiz, Leitung Pflege, Projektleitung Kifa Ferienwoche, Telefon 079 832 58 07, [renate.romeo@stiftung-kifa.ch](mailto:renate.romeo@stiftung-kifa.ch)

### **Stiftung Kifa Schweiz**

**Die Stiftung Kifa Schweiz (Kifa) ist eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Organisation mit nachhaltigen, sozialen Zielen.**

Seit 1990 pflegt, betreut und begleitet die Kifa Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer schweren, gesundheitlichen Beeinträchtigung und unterstützt und entlastet deren Angehörige.

Mit rund 170 professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Pflege und Administration ist die Kifa in der ganzen Deutschschweiz tätig. Nebst den Pflegeleistungen realisiert die Kifa mit Hilfe von Spendengeldern Projekte zur Entlastung von Familien und nahestehenden Bezugspersonen von schwer pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

[stiftung-kifa.ch](http://stiftung-kifa.ch)